

Obsttafel Nr. 350

Black Ben Davis

(Familie der Rosenäpfel)

Die hier abgebildeten Früchte stammen aus dem Garten des Herrn Christoph Ruschek, Verein Zukunft, Wien XV. Bezogen wurde der Baum im Jahre 1938 aus der Baumschule Traxler, Wien.

„Schwarzer Ben Davis“ ist eine alte amerikanische Sorte, welche vollkommen frosthart ist. Wegen ihrer dunkelblauroten Farbe, großen Fruchtbarkeit und späten Reifezeit wäre sie für größere Vermehrung zu empfehlen. Eine Sorte für Nikolo und Weihnachten, wo rote Äpfel sehr gesucht sind.

Die Frucht ist mittelgroß, rund, im Querschnitt fünfkantig.

Die Schale hat gelbe Grundfarbe und ist über und über dicht dunkelblau-rot verwaschen, sonnseits fast schwarz. Die Schale ist fein und saftig, ohne Punkte, ohne Berostung.

Der Kelch ist groß, halboffen mit kurzen, aufrechten Kelchzipfeln, sitzt in flacher, gewellter Höhle.

Der Stiel ist mittel bis lang, dick, was auf gute Windfestigkeit schließen lässt.

Das Fruchtfleisch ist feinkörnig, sehr saftig, süß mit wenig Säure, jedoch nicht parfümiert, weiß bis gründlich.

Das Kernhaus ist groß, geschlossen, regelmäßig herzförmig, grün gezeichnet, mit wenigen, gut ausgebildeten Kernen.

Das Blatt ist groß, breit oval, dick, derb, groß gezahnt, mit langem Blattstiel.

Das einjährige Holz ist stark, dunkelbraun, glatt, wächst in der Baumschule schwach, die Sorte ist also für kleine Formen geeignet.

Auf EM IX ist dies Sorte ungemein fruchtbar, also für Kleingärten sehr zu empfehlen. Aber auch wertvoll für den Erwerbsobstbau, da frosthart und windfest.

Die Reifezeit ist Dezember bis Jänner, kühl gelagert auch länger haltbar.

Pomologe Josef Traxler